

# 11 Fragen an ... Marc Preisig

Marc Preisig ist Verkaufsleiter Team Reinigung bei der Weita AG, die dieses Jahr ihr 30-jähriges Bestehen feiern kann.



## Facility Management heisst für mich...

Gutes Facility Management bedeutet für mich ein reibungsloser Unterstützungsprozess im Hintergrund, damit sich unsere Kundschaft voll und ganz auf Ihre Hauptprozesse konzentrieren kann.

## Wann haben Sie sich zuletzt über schlechte Dienstleistungen geärgert?

Da ich oft in Hotels logiere, ist mir die Sauberkeit in solchen auch privat ein grosses Anliegen. Als ich bei einem Aufenthalt einen extrem verschmutzten Teppich entdeckt habe, wies ich freundlich darauf hin. Bei meinem nächsten Aufenthalt in diesem Hotel einen Monat später fand ich den gleichen Teppich erneut vor, einfach noch verschmutzter. Da habe ich mich richtig geärgert.

## Die drei wichtigsten Faktoren in Ihrer beruflichen Tätigkeit sind?

- Führen meiner Mitarbeiter über Vertrauen und Kontrolle
- Absolute Korrektheit und Fairness gegenüber Kunden und Mitarbeitern
- Unseren Kunden jeden Tag die Arbeit zu erleichtern

## Welche Veränderungen sehen Sie im FM in der Zukunft?

Hier sehe ich tatsächlich die digitale Veränderung, welche die Branche stark beeinflusst - alles wird messbarer und nachvollziehbarer. Zudem sind immer mehr Reinigungsfachleute zunehmend besser ausgebildet, was sich hoffentlich auf die Qualität auswirkt, trotz vermehrtem Zeit- und Margendruck.

## Das sollte die Politik von der Reinigungsbranche verstehen und anpacken?

Meiner Meinung nach sollte der Fokus auch in der Reinigungsbranche vermehrt auf Nachhaltigkeit und Ökologie gelegt werden. Dafür

ist es insbesondere entscheidend, dass das Hauptaugenmerk bei Ausschreibungen der öffentlichen Hand weg von der Finanzierung und hin zur Nachhaltigkeit wechselt.

## Wertschöpfung geht nicht ohne ... ?

Wertschätzung - Weiterbildung - Weitblick  
Gleichbehandlung aller Kunden und Projekte, egal ob «gross oder klein».

## Ihr grösster beruflicher Erfolg bisher?

Seit 1996, als ich in die Branche eingestiegen bin, ist mein grösster Erfolg sicherlich die positive Entwicklung der vielen Berufsleute, die ich auf ihrem Weg begleiten durfte, und somit zu fördern und fordern imstande war.

Natürlich nebst unzähligen sehr zufriedenen Kunden.(lacht)

## Welches Buch hat sie fasziniert?

Fish! Ein ungewöhnliches Motivationsbuch von Stephen C. Lundin, Harry Paul, John Christensen, weil es die vier Dinge aufzeigt, die im beruflichen und privaten Alltag das Fundament für Erfolg und Zufriedenheit legen - absolut faszinierend.

## Zum Abendessen würde ich mich gerne mit ... treffen und weshalb?

Mit Greta Thunberg - Ich möchte mehr erfahren, als das, was in den Medien zu lesen und zu hören ist. Insbesondere über ihre Motivation, ihre Vorbildfunktion für eine ganze Generation, aber auch über eventuelle Widersprüche in der Thematik möchte ich mich einmal eingehend mit ihr unterhalten.

## Worüber diskutieren wir im Facility Management in zehn Jahren?

Dazu bräuchte ich eine Kristallkugel, und diese habe ich leider nicht. Ich denke die Dinge und Themen verändern sich so rasant und vielseitig, dass ich wirklich keine Prognose geben kann.

## Wenn Sie einen Wunsch frei hätten ... ?

Dass ich noch lange in dieser derart spannenden Branche mit dermassen vielen Facetten arbeiten kann - und dabei gesund bleiben darf. ■